

40
Jahre



Anfahrt

Die KBV erreichen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

- S-Bahn S7/S5 - Haltestelle Tiergarten
- U-Bahn U9 - Haltestelle Hansaplatz

Anlässlich unseres 40jährigen Bestehens laden wir Sie herzlich zu einer Fachtagung und gemeinsamen Diskussion

am Freitag,
11. Oktober 2013
ab 09:30 Uhr

in die Räume der KBV,
Herbert-Lewin-Platz 2, 10623 Berlin
ein.

40
Jahre

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.
Bitte nutzen Sie das beiliegende Antwortformular, um
dessen Rücksendung wir bis zum **04.10.2013** bitten.


Dr. Andreas Köhler


Dr. Wolfgang Eckert



1973 – 2013

„Dieses Zentralinstitut, getragen von den Kassenärztlichen Vereinigungen und von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, soll sich mit allen Fragen beschäftigen, die die Sicherstellung der kassenärztlichen Versorgung zum Gegenstand haben.“

Zitat Dr. Rolf Schlögell, Hauptgeschäftsführer der KBV in: Zentralinstitut: Instrument fortschrittlicher kassenärztlicher Versorgung, Dt. Ärzteblatt Heft 51, 21.12.1972 S. 3337

„Damit hat die Basis ein klares Votum abgegeben: Das Grundprinzip der Sicherstellung durch die ärztliche Selbstverwaltung soll erhalten bleiben. Die KBV und die Kassenärztlichen Vereinigungen – und damit die Ärzte und Psychotherapeuten selbst – organisieren die ambulante Versorgung und gewährleisten, dass jeder gesetzlich Krankenversicherte zu jeder Zeit und an jedem Ort unabhängig von seiner Krankenkasse und seinem sozialen Status behandelt wird. Aber, und das werden wir ebenso deutlich sagen: Die Ärzte und Psychotherapeuten übernehmen diese Verantwortung nur, wenn sich wichtige Rahmenbedingungen ändern.“

Auszug aus dem Brief des KBV-Vorstands an die Vertragsärzte und -psychotherapeuten zu den Ergebnissen der bundesweiten Befragung zum Sicherstellungsauftrag (Beilage im Deutschen Ärzteblatt) vom Februar 2013

PROGRAMM

09.30 – 10.00	Grußworte <i>Dr. med. Wolfgang Eckert, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung MV, Vorsitzender des Kuratoriums des Zentralinstituts</i> <i>Dr. med. Andreas Köhler, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, Vorsitzender des Vorstands des Zentralinstituts</i>
10.00 – 10.15	Einführung <i>Dr. rer. pol. Dominik Graf von Stillfried, Zentralinstitut</i>
Fragen der Sicherstellung im Rückblick...	
10.15 – 10.45	...vor und in der Ära der Kostendämpfung <i>Prof. Dr. med. Friedrich W. Schwartz, Direktor a. D. MH Hannover</i>
10.45 – 11.15	...seit der Wiedervereinigung <i>Prof. Dr. med. Bernt-Peter Robra, ISMG Magdeburg</i>
Aktuelle Herausforderungen der Sicherstellung	
11.15 – 11.45	Die „Einheitlichkeit der Lebensverhältnisse“ – ein Leitbild für die Zukunft? <i>Prof. Dipl.-Ing. Elke Pahl Weber, ISR TU Berlin</i>
11.45 – 12.15	Die räumliche Dimension der Versorgungsforschung - Ein Kompass für die Gestaltung der Versorgung? <i>Thomas Czihal, Zentralinstitut</i>
12.15 – 13.00	Mittagspause
13.00 – 13.25	Sozialstruktur in Deutschland - Anforderungen an die Versorgung? <i>Dr. Thomas Lampert, Robert Koch Institut Berlin</i>
13.25 – 13.50	Determinanten einer angemessenen Vergütung: Leistungsbezug vs Versichertenbezug? <i>Dr. rer. pol. Dominik Graf von Stillfried, Zentralinstitut</i>
13.50 – 14.15	Kaffeepause
14.15 – 14.40	Determinanten ärztlicher Berufszufriedenheit – auf Kollisionskurs mit ökonomischen Rahmenbedingungen? <i>Prof. Dr. med. Attila Altiner, Universität Rostock</i>
14.40 – 15.00	Neue Versorgungsstrukturen: Franchise vs. Freiheit? <i>Dr. med. Hans-J. Helming, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg</i> <i>Lutz Freiberg, Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg</i>
15.00 – 16.00	Diskussion Erwartungen an die Weiterentwicklung des Sicherstellungsauftrags <i>Senatorin Cornelia Prüfer-Storcks* / Franz Knieps*, BKK Dachverband e.V.</i> <i>Regina Feldmann, KBV</i> *angefragt

40
Jahre

40
Jahre